



## **Presseinformation**

### **Serie: Trends im Management der Produktentwicklung**

### **Teil 1: PM2PLM: Synchronisation von Projektmanagement (PM) und Product-Lifecycle-Management (PLM) führt zu hocheffizienter Produktentwicklung**

**München, Februar 2010: In den meisten Unternehmen operieren das Projektmanagement (PM) und das Product-Lifecycle-Management (PLM) heute noch getrennt voneinander, dabei sind beide Elemente wichtige Disziplinen im Verlauf eines Projekts: Einerseits ist eine ausgereifte Projektmanagementmethodik zur Planung und Steuerung des Entwicklungsprozesses von Bedeutung. Andererseits umfasst das PLM alle zur Realisierung des Produkts notwendigen Daten, Methoden und Prozesse.**

Die heutige Trennung der Systemwelten behindert den beidseitigen Informationsaustausch zwischen der Projektmanagement- und der operativen Engineering-Sicht. Im Umkehrschluss können Unternehmen, die PM und PLM integrieren, deutlich davon profitieren: Die im PDM-System gehaltene Konzeptstückliste ist logisch mit dem generischen Prozessmodell verknüpft, Statusinformationen zu Änderungs- oder Freigabe-Workflows aus dem PLM liefern wichtige Informationen für die Projektsteuerung. Der so produktspezifisch konfigurierte Entwicklungsprozess ist die Basis für die weitere terminliche, preisliche und inhaltliche Ausplanung des Projekts.

Das Projektmanagement wiederum kann Zielvorgaben (monetär und inhaltlich) zu jedem Prozessschritt bzw. Meilenstein in Form eines terminierten Entwicklungs- oder Änderungsauftrags an das PDM-System übergeben und so eine strukturierte Produktabsicherung und rechtzeitige Verfügbarkeit der Absicherungsergebnisse für anschließende Entwicklungszyklen sicherstellen.

Mit der Idee des PM2PLM setzt ACTANO auf die Verbindung der Produktsicht mit Funktions- und Komponentenstruktur und der Prozesssicht mit Organisations- und Ablaufstruktur. Dafür ist ein Gesamtkonzept erforderlich, das die Transformation der auszutauschenden Informationen aus einer reduzierten Prozess- und Zielesicht in eine

vollständige Produktsicht und umgekehrt gewährleistet. Zudem ist eine gesamtheitliche Steuerung der Produktenstehung durch Planung und Verfolgung von Projekt- und Produktzielen notwendig. Nicht zuletzt sind geeignete Methoden und Tools bereitzustellen, mit denen sich die Integration von Lieferanten- und Entwicklungspartnern in die Planung und Steuerung unternehmensübergreifender Entwicklungsnetzwerke bewerkstelligen lässt.

Basis des Konzepts ist die von ACTANO entwickelte Methodik des Kooperativen Projektmanagements. Alle in das gemeinsame Projekt involvierten (Teil-) Projektleiter können die von ihnen verantworteten Umfänge eigenverantwortlich planen, verfolgen und sich dabei über sogenannte Kommunikationsbausteine mit fremden Teilprojekten vernetzen. Das besondere daran: Der Weg zur Auflösung eines Konflikts wird im Dialog zwischen den Prozesspartnern entschieden und durch den verantwortlichen Projektplaner manuell im System vollzogen. Nur so bleibt er trotz diverser Abhängigkeiten jederzeit Herr seiner Planung. Die zunehmende Verbreitung des Kooperativen Projektmanagements in der Automobilindustrie dokumentiert den Erfolg und die Akzeptanz der Methodik.

Ca. 3.000 Zeichen

Diesen Text können Sie unter [www.actano.de](http://www.actano.de) aus dem Internet laden.

## Über ACTANO

ACTANO ist der größte deutsche Anbieter von Projektmanagement-Lösungen. Gegründet 1989 als Spin-Off der Universität München hat sich das Unternehmen in den letzten über 20 Jahren zu einem der führenden deutschen Spezialisten rund um die Planung, Steuerung und Abwicklung komplexer Projekte entwickelt.

Im Mittelpunkt des Lösungsportfolios von ACTANO steht die Projektmanagementsoftware RPlan. Seit 15 Jahren steht RPlan in vielen Unternehmen unterschiedlicher Branchen für höchste Planungsqualität und optimierte Projektmanagement-Prozesse in Produktentstehung und IT-Entwicklung. Weltweit ist RPlan aktuell bei mehr als 90.000 Anwendern im Einsatz.

RPlan strukturiert die für den Erfolg entscheidenden Projekt- und Prozessschritte – vom Programm- über das Portfoliomanagement, Termin- und Ressourcenplanung bis hin zur Management-tauglichen Aufbereitung und Visualisierung von Daten und Ergebnissen aus dem Projektmanagement. Eine unternehmensweit und -übergreifend vernetzte, durchgängige und transparente Projektsteuerung hilft, Komplexität zu reduzieren und Entwicklungszeiten zu reduzieren.

ACTANO beschäftigt derzeit 160 Mitarbeiter am Hauptsitz in München und Niederlassungen in Stuttgart, Wolfsburg, Hannover, Magdeburg und Detroit/USA. Für die Bereitstellung / Entwicklung eines hochwertigen und zukunftsorientierten Portfolios pflegt das Unternehmen Partnerschaften mit führenden Lösungsanbietern und Beratungshäusern (u.a. SAP, Siemens PLM, PTC, Accenture).

Zu den Kunden von ACTANO gehören unter anderem Airbus, BMW, Bosch, Daimler, Europrop International, IAV, GETRAG FORD Transmissions, General Motors, Hatz Motorenfabrik, Hella, Huf, Kinshofer, Komax, Kostal, KUKA, Leobersdorfer Maschinenfabrik LMF, Manz, Marquardt, Mitsubishi, MTU Aero Engines, Osram, Rolls-Royce Deutschland, Sitech, ThyssenKrupp Presta, Voith Turbo, Volkswagen, Vredestein, ZF Getriebe, ZF Lenksysteme.

Weitere Informationen:	Agenturkontakt:
ACTANO GmbH	Dr. Haffa & Partner Public Relations GmbH
Carolin Weidmann	Sebastian Pauls / Julia André
Paul-Heyse-Str. 26-28	Burgauerstraße 117
D-80336 München	D-81929 München
Fon +49 (0)89 206044-0	Fon +49 (0)89 993191-0
Fax +49 (0)89 / 206044-299	Fax +49 (0)89 993191-99
<a href="http://www.actano.de">http://www.actano.de</a>	<a href="http://www.haffapartner.de">http://www.haffapartner.de</a>
<a href="mailto:info@actano.de">info@actano.de</a>	<a href="mailto:actano@haffapartner.de">actano@haffapartner.de</a>